

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
1. Pelagius und sein Kirchenverständnis als Gegenstand der Forschung	1
2. Die Quellen und ihre Interpretation.....	17
a. Die Schriften des Pelagius.....	18
α. Die unbestritten echten Pelagiusschriften	19
β. Dubia	22
b. Die <i>Expositiones</i> als Quelle für die Theologie des Pelagius	30
α. Der Text der <i>Expositiones</i>	32
β. Das Ermitteln theologischer Positionen des Pelagius aus seiner Paulusinterpretation in den <i>Expositiones</i>	40
3. Konzeptionelle Überlegungen	48
A. Der Mensch vor Gott.....	51
I. Der Mensch und seine natürliche Fähigkeit zur Gotteserkenntnis	52
1. Die Ausnahmestellung des Menschen in der Schöpfung	55
2. Der Weg der Vernunft zur Erkenntnis Gottes	58
a. Die Erkenntnis des Seins Gottes (Röm 1,19f.)	59
b. Die Erkenntnis des göttlichen Willens (Röm 2,14-16).....	61
3. Die freie Entscheidung	67
II. Der Mensch unter der Sünde und seine Befreiung zu einem gottgemäßen Leben	73
1. Der Weg des Menschen in die sündhafte <i>consuetudo</i>	77
2. Die Befreiung des Menschen von seiner sündhaften <i>consuetudo</i> durch die Heilsinitiative Gottes	80
a. Die <i>lex litterae</i>	81
b. Das Wirken Christi	84
B. Die Kirche als Gemeinschaft von Gott und Mensch	90

I.	Die Grundstruktur der die <i>ecclesia</i> konstituierenden Beziehung von Gott und Mensch	93
1.	Der Anteil Gottes an dem innerhalb der Kirche bestehenden Verhältnis von Gott und Mensch.....	93
a.	<i>Corpus Christi</i>	93
b.	<i>Sanctitas</i>	102
α.	Das Wesen der Heiligkeit	103
β.	Die Heiligkeit der Kirche	105
2.	Der Anteil des Menschen an dem Verhältnis von Gott und Mensch in der Kirche.....	110
3.	Der Kirchenbegriff des Pelagius im Lichte seiner Soteriologie	115
a.	Ekklesiologie und Gnadenlehre	116
b.	Ekklesiologie und die Lehre von der <i>similitudo dei</i>	119
II.	Die Entwicklung der Kirche	127
1.	Gottes <i>praescientia</i> und <i>praedestinatio</i> als Begründung für das Entstehen von Kirche	128
2.	Die <i>perfectio</i> der Kirche als Ziel ihrer geschichtlichen Entwicklung	136
a.	Die theologischen Grundlagen der pelagischen Lehre von der <i>perfectio</i>	140
b.	Die pelagische Lehre von der <i>perfectio</i> im Kontext ihrer Zeit	150
α.	Pelagius' Stellungnahme zum jovinianischen Streit	152
β.	Mönchtum und Kirche	158
C.	Die Einheit der Kirche	163
I.	Die Ordnung der Kirche.....	165
1.	Die Kirche als <i>corpus Christi</i>	167
2.	Die Zuteilung der Gnadengaben an die Gläubigen	178
II.	Einheit durch <i>caritas</i>	193
1.	Gottesliebe.....	195
2.	Die <i>caritas</i> gegenüber dem Mitmenschen	207
a.	Bruderliebe	212
b.	Nächstenliebe.....	215
D.	Das Wirken der Kirche an ihren <i>membra</i>	220
I.	Die Ämter der Kirche.....	221
1.	Kirchliche Ämter in den Paulusbriefen und den <i>Expositiones</i> des Pelagius	222
2.	Die Ordnung der kirchlichen Ämter und deren Aufgaben in der Gemeinde	229
3.	Die Tugenden der <i>cleric</i> i	248

II. Die sakramentalen Handlungen	256
1. Taufe	256
a. Taufe und Bekenntnis	257
b. Kindertaufe	259
2. Buße	270
3. Die Mahlfeier	294
Schluß: Kirche bei Pelagius	312
Verzeichnis der Quellen und Sekundärliteratur	330
Abkürzungen	330
1. Quellen	330
2. Sekundärliteratur	334
Register	343
I. Bibelstellen	343
II. Antike Autoren	348
III. Moderne Autoren	357